

Investitionsbank Schleswig-Holstein

Fleethörn 29-31  
24103 Kiel

**Hinweis:**

Der Antrag muss vollständig mit den Anlagen und im Original mit rechtsverbindlicher Unterschrift in zweifacher Ausfertigung bei der IB.SH eingereicht werden!

**Antrag auf Gewährung von Investitionsförderung für die freie Kulturszene und kleine Kultureinrichtungen**

**Angaben zum Antragsteller**

Name des Antragstellers			
Straße / Hausnummer			
Postleitzahl/Ort <sup>1</sup>			
Bankverbindung	IBAN		
	BIC	Bank	

**Ggf. Angaben zur Einrichtung, Gruppe oder Projektträger**

Name der Einrichtung			
Rechtsform			
Straße / Hausnummer			
Postleitzahl/Ort <sup>1</sup>			

**Ansprechpartner/Ansprechpartnerin**

Name	Anrede	Titel	Vorname		Nachname
Telefon			Telefax		
E-Mail-Adresse					

### Angaben zur Investitionsmaßnahme <sup>1</sup>

Voraussichtliche Laufzeit:			
Beginn		Ende	
<b>Art des Investitionsvorhabens <sup>1</sup></b>			
<input type="checkbox"/>	Ausstattungsmaßnahme		
<input type="checkbox"/>	Umbaumaßnahme		
<input type="checkbox"/>	Modernisierungsmaßnahme (energetische Maßnahmen, Umbau, Substanzverbesserung)		
<input type="checkbox"/>	Sanierungsmaßnahme		
<b>Beschreibung der Maßnahme <sup>1</sup></b> (Erfordernis, Konzeption, Zielsetzung – ggf. als Anlage einzureichen)			

<b>Folgendes Ziel wird mit der Maßnahme nach 3.1 der Richtlinie verfolgt:</b>	
<input type="checkbox"/>	<b>Erhöhung oder Verbesserung der kulturellen oder künstlerischen Angebotsvielfalt.</b> Beschreibung der Zielverfolgung:
<input type="checkbox"/>	<b>Erhöhung oder Verbesserung der Anzahl der kulturellen oder künstlerischen Aktivitäten, der Nutzer-/Besucherzahlen und der Kooperationspartnerinnen bzw. Kooperationspartner.</b> Beschreibung der Zielverfolgung:
<input type="checkbox"/>	<b>Entwicklung von neuen künstlerischen Anwendungs- und Vermittlungsformaten.</b> Beschreibung der Zielverfolgung:

**Ausgaben für die Maßnahme <sup>1</sup>**

Angebote und Kostenermittlungen sind vorzulegen  
(Bei Baumaßnahmen Kostengruppen entspr. DIN 276 beifügen)

	Betrag in EURO
<b>Summe</b>	

Sofern die Maßnahme über mehrere Jahre durchgeführt wird, verteilen sich die Kosten wie folgt:

Jahr der Bewilligung	
Erstes Folgejahr	

Zweites Folgejahr	
<b>Summe</b>	

Finanzierung der Ausgaben für das Projekt (in EURO) <sup>1</sup>	Betrag in EURO
Eigenmittel	
Leistungen Dritter (bitte nennen)	
Beantragte Zuwendung Land	
<b>Summe</b>	

Wurden die Fördermöglichkeiten des Bundes, der EU oder anderer Zuwendungsgeberinnen bzw. Zuwendungsgeber vorrangig ausgeschöpft?	ja	nein
--	----	------

### Erklärungen <sup>1</sup>

Ich/Wir erkläre/-n, dass (Zutreffendes bitte ankreuzen)	
<input type="checkbox"/>	mir/uns die „Richtlinie über die Gewährung von Investitionsförderung für die freie Kulturszene und kleine Kultureinrichtungen“ in der zum Zeitpunkt der Antragstellung geltenden Fassung bekannt ist und beachtet wird;
<input type="checkbox"/>	alle Angaben in diesem Antrag richtig und vollständig sind;
<input type="checkbox"/>	die vergaberechtlichen Vorschriften beachtet werden;
<input type="checkbox"/>	mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde;
<input type="checkbox"/>	bei Baumaßnahmen die baurechtlichen Vorschriften eingehalten wurden und entsprechende Nachweise beigefügt sind;
<input type="checkbox"/>	im Rahmen des geförderten Vorhabens die Vorgaben für Energieeffizienz und Barrierefreiheit beachtet werden;
<input type="checkbox"/>	die Maßnahme nicht gewinnorientiert ist und öffentlich zugänglich ist.
<input type="checkbox"/>	ich/wir darüber Kenntnis habe/-n, dass die Angaben - in diesem Antrag einschließlich aller Nachreichungen - im Verwendungsnachweis; sowie - die sonstigen Angaben, Sachverhalte oder Tatsachen, von denen die Bewilligung, die Gewährung oder Weitergewährung, der Widerruf der Bewilligung und die Rückforderung oder Belassung der Zuwendung abhängen, subventionserheblich im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuches in Verbindung mit § 2 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen (Subventionsgesetz) und des Subventionsgesetzes des Landes Schleswig-Holstein sind und dass ein Subventionsbetrug strafbar ist; die subventionserheblichen Angaben sind in diesem Antragsformular mit <sup>1</sup> gekennzeichnet. Mir/uns ist bekannt, dass vorsätzlich oder leichtfertig falsche oder unvollständige Angaben sowie das vorsätzliche oder leichtfertige Unterlassen einer Mitteilung über Änderungen in diesen Angaben die Strafverfolgung wegen Subventionsbetrug (§ 264 StGB) zur Folge haben können.
<input type="checkbox"/>	mir/uns bekannt ist, dass insbesondere Scheingeschäfte und Scheinhandlungen für die Bewilligung, Gewährung oder Rückforderung und Weitergewährung oder das Belassen einer Subvention oder eines Subventionsvorteils unerheblich sind. Das bedeutet, dass für die Beurteilung der tatsächlich gewollte Sachverhalt maßgeblich ist.

<input type="checkbox"/>	ich/wir damit einverstanden bin/sind, dass die Landesregierung den Ausschüssen des Landtages Namen sowie Höhe und Zweck der mit/uns gewährten Zuwendung in vertraulicher Weise bekanntgeben kann.
<input type="checkbox"/>	mir/uns bekannt ist, dass die aus dem Antrag ersichtlichen Daten von der zuständigen Behörde auf Datenträger gespeichert werden und in anonymer Form für Zwecke der Statistik und der Erfolgskontrolle verwendet werden können.
<input type="checkbox"/>	<p>„Nach § 2 Abs. 3 in Verbindung mit § 5 des am 28. Dezember 2013 in Kraft getretenen Landesmindestlohngesetzes (GVOBl. Schl.-H. S. 404) gewährt das Land Schleswig-Holstein Zuwendungen nach der Landeshaushaltsordnung nur, wenn die Zuwendungsempfängerinnen und Zuwendungsempfänger ihren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern mindestens den festgelegten Mindestlohn von 9,18 Euro (brutto) pro Zeitstunde zahlen.</p> <p>Arbeitnehmerin oder Arbeitnehmer im Sinne des Landesmindestlohngesetzes ist, wer sich durch einen privatrechtlichen Vertrag verpflichtet hat, in sozialversicherungsrechtlicher Form oder als geringfügig Beschäftigte oder Beschäftigter gegen Entgelt Dienste zu leisten, die in unselbständiger Arbeit im Inland zu erbringen sind. Hingegen gelten Auszubildende, Umschülerinnen und Umschüler nach dem Berufsbildungsgesetz, Personen, die in Verfolgung ihres Ausbildungsziels eine praktische Tätigkeit nachweisen müssen, nicht als Arbeitnehmerin oder Arbeitnehmer. Ebenfalls fallen Personen in einem arbeitnehmerähnlichen Verhältnis nach § 138 Abs. 1 SGB IX nicht unter den Arbeitnehmerbegriff.</p> <p>Dementsprechend verpflichte ich mich/verpflichten wir uns, meinen/unseren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern im Inland für die Dauer des Bewilligungszeitraumes mindestens 9,18 Euro (brutto) pro Zeitstunde zu zahlen.</p> <p>In meinem/unseren Unternehmen kommt kein Tarifvertrag/folgender Tarifvertrag zur Anwendung:</p> <p>.....</p>

Bitte legen Sie die nach Nr. 6.1 der Richtlinie geforderten Unterlagen diesem Antrag anbei.

---

Ort, Datum

---

rechtsverbindliche Unterschrift/ und Stempel  
d. Antragsteller/s/in